

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : quartamon® med  
 Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) : M690-A0P2-G00T-M360

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller/ Lieferant : Schülke & Mayr GmbH  
 Robert-Koch-Str. 2  
 22851 Norderstedt  
 Deutschland  
 Telefon: +49 (0)40/ 52100-0  
 Telefax: +49 (0)40/ 52100318  
 mail@schuelke.com  
 www.schuelke.com

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person/Ansprechpartner : Application Department  
 +49 (0)40/ 521 00 666  
 AD@schuelke.com

**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer : Carechem 24 International: 0800 000 7801 (Gebührenfrei)  
 Carechem 24 International: +49 89 220 61012

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend, Kategorie 1 H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 2 H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe (z.B. Butylkautschuk) /Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion:**

P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

**Entsorgung:**

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride

Isotridecanol, ethoxyliert

Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert

**Zusätzliche Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach Anhang I (2.6.4.5) zur Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Inhaltsstoffe**

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>INDEX-Nr. | Einstufung | Konzentration<br>(% w/w) |
|-----------------------|--------------------------------|------------|--------------------------|
|                       |                                |            |                          |

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

|   | Registrierungsnummer  |  |              |
|---|---|--|--------------|
| 2-Phenoxyethanol  | 122-99-6<br>204-589-7<br>603-098-00-9<br>---                  | Acute Tox. 4; H302<br>Eye Irrit. 2; H319   | >= 10 - < 20 |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride | 68424-85-1<br>270-325-2<br>---<br>01-2119965180-41-XXXX       | Acute Tox. 4; H302<br>Acute Tox. 4; H312<br>Skin Corr. 1B; H314<br>Eye Dam. 1; H318<br>Aquatic Acute 1;<br>H400; M = 10<br>Aquatic Chronic 1;<br>H410; M = 1 | >= 5 - < 10  |
| 2-Propanol  | 67-63-0<br>200-661-7<br>603-117-00-0<br>01-2119457558-25-XXXX | Flam. Liq. 2; H225<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H336  | >= 1 - < 10  |
| 1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol                          | 102-60-3<br>203-041-4<br>---<br>01-2119552434-41-XXXX         | Eye Irrit. 2; H319   | >= 1 - < 10  |
| Isotridecanol, ethoxyliert  | 69011-36-5<br>500-241-6<br>---<br>---<br>---                  | Acute Tox. 4; H302<br>Eye Dam. 1; H318<br>Aquatic Chronic 3;<br>H412   | >= 3 - < 10  |
| Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert                              | 78330-20-8<br>---<br>---<br>---<br>---                        | Acute Tox. 4; H302<br>Eye Dam. 1; H318   | >= 1 - < 3   |

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

**Sonstige Angaben**

CAS 68424-85-1 ENTSPRICHT:

REACH: EG 939-253-5

BPR: EG 269-919-4/ CAS 68391-01-5

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

## **quartamon® med**      **Kein Änderungsdienst!**

Version                      Überarbeitet am:                      Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020  
07.02                      24.01.2021                      Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

---

- Nach Einatmen                      : Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt                      : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.
- Nach Augenkontakt                      : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken                      : KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Arzt aufsuchen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome                      : Symptomatische Behandlung.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung                      : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel                      : Wassersprühstrahl  
Löschpulver  
Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Ungeeignete Löschmittel                      : KEINEN Wasserstrahl einsetzen.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung                      : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte                      : Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde (NO<sub>x</sub>)

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung                      : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- 

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen                      : Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
-

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.  
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

siehe Abschnitt 8 + 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angeben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

Lagerklasse (TRGS 510) : 10, Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht Lagerklasse 3

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en) : keine

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

| Inhaltsstoffe    | CAS-Nr.  | Werttyp (Art der Exposition) | Zu überwachende Parameter      | Grundlage   |
|------------------|----------|------------------------------|--------------------------------|-------------|
| 2-Phenoxyethanol | 122-99-6 | AGW (Dampf und Aerosole)     | 1 ppm<br>5,7 mg/m <sup>3</sup> | DE TRGS 900 |

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

|   |         |     |                                  |                |
|---|---------|-----|----------------------------------|----------------|
| Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1;(I)   |         |     |                                  |                |
| Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Summe aus Dampf und Aerosolen., Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |         |     |                                  |                |
| 2-Propanol  | 67-63-0 | AGW | 200 ppm<br>500 mg/m <sup>3</sup> | DE TRGS<br>900 |
| Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)  |         |     |                                  |                |
| Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden                                 |         |     |                                  |                |

**Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert**

| Stoffname  | CAS-Nr. | Zu überwachende Parameter | Probennahmezeitpunkt              | Grundlage |
|------------|---------|---------------------------|-----------------------------------|-----------|
| 2-Propanol | 67-63-0 | Aceton: 25 mg/l (Blut)    | Expositionsende, bzw. Schichtende | TRGS 903  |
|            |         | Aceton: 25 mg/l (Urin)    | Expositionsende, bzw. Schichtende | TRGS 903  |

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

| Stoffname   | Anwendungsbereich | Expositionsweg | Mögliche Gesundheitsschäden    | Wert                   |
|---|-------------------|----------------|--------------------------------|------------------------|
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride | Arbeitnehmer      | Hautkontakt    | Langzeit - systemische Effekte | 5,7 mg/kg              |
|   | Arbeitnehmer      | Einatmung      | Langzeit - systemische Effekte | 3,96 mg/m <sup>3</sup> |
| 2-Propanol  | Arbeitnehmer      | Hautkontakt    | Langzeit - systemische Effekte | 888 mg/kg              |
|   | Arbeitnehmer      | Einatmung      | Langzeit - systemische Effekte | 500 mg/m <sup>3</sup>  |
| 1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetra-propan-2-ol                         | Arbeitnehmer      | Hautkontakt    | Langzeit - systemische Effekte | 4,2 mg/kg              |
|   | Arbeitnehmer      | Einatmung      | Langzeit - systemische Effekte | 29,4 mg/m <sup>3</sup> |

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

| Stoffname   | Umweltkompartiment                         | Wert         |
|---|--|--------------|
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride | Süßwasser                                  | 0,0009 mg/l  |
|   | Meerwasser                                 | 0,00009 mg/l |
|   | Süßwassersediment                          | 12,27 mg/kg  |
|   | Meeressediment                             | 13,09 mg/kg  |
|   | Boden                                      | 7 mg/kg      |
|   | Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen | 0,4 mg/l     |
|   | Zeitweise Verwendung/Freisetzung           | 0,00016 mg/l |

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

|  |                                  |                   |
|--|----------------------------------|-------------------|
| 2-Propanol                                     | Süßwasser                        | 140,9 mg/l        |
|  | Meerwasser                       | 140,9 mg/l        |
|  | Süßwassersediment                | 552 mg/kg         |
|  | Meeressediment                   | 552 mg/kg         |
|  | Boden                            | 28 mg/kg          |
|  | Zeitweise Verwendung/Freisetzung | 140,9 mg/l        |
| Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen     | Oral                             | 160 mg/kg Nahrung |
|  | Süßwasser                        | 0,085 mg/l        |
|  | Meerwasser                       | 0,0085 mg/l       |
| 1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol | Zeitweise Verwendung/Freisetzung | 1,51 mg/l         |
|  | Abwasserkläranlage               | 70 mg/l           |
|  | Süßwassersediment                | 0,193 mg/kg       |
|  | Meeressediment                   | 0,0193 mg/kg      |
|  | Boden                            | 0,0183 mg/kg      |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Handschutz  
Richtlinie : Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.

Anmerkungen : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.  
Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

Haut- und Körperschutz : Arbeitskleidung oder Laborkittel.

Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen : flüssig

Farbe : grün

Geruch : parfümiert

Geruchsschwelle : nicht bestimmt

pH-Wert : 9,6 - 10,4 (20 °C)

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

|  |  |
|--|--|
|  | Konzentration: 100 %                         |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                              | : < -5 °C                                    |
| Zersetzungstemperatur                                  | Keine Daten verfügbar                        |
| Siedepunkt/Siedebereich                                | : ca. 80 °C                                  |
| Flammpunkt   | : 54 °C<br>Methode: DIN 51755 Part 1         |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                            | : Keine Daten verfügbar                      |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)                       | : Nicht anwendbar                            |
| Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze   | : Nicht anwendbar                            |
| Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze | : Nicht anwendbar                            |
| Dampfdruck   | : ca. 30 hPa (20 °C)                         |
| Dampfdichte  | : Keine Daten verfügbar                      |
| Relative Dichte  | : 1,01 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)             |
| Löslichkeit(en)<br>Wasserlöslichkeit                   | : vollkommen löslich (20 °C)                 |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser               | : Nicht anwendbar                            |
| Selbstentzündungstemperatur                            | : Keine Daten verfügbar                      |
| Viskosität<br>Viskosität, dynamisch                    | : ca. 10 mPa*s (20 °C)<br>Methode: DIN 54453 |
| Explosive Eigenschaften                                | : Nicht explosiv                             |
| Oxidierende Eigenschaften                              | : Keine Daten verfügbar                      |

**9.2 Sonstige Angaben**

|                                |                                      |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| Entzündbarkeit (Flüssigkeiten) | : Unterstützt die Verbrennung nicht. |
| Brechungsindex                 | : 1,40 bei 20 °C                     |



**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Niemals Konzentrate direkt miteinander mischen.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Normalerweise keine zu erwarten.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produkt:**Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg  
Methode: RechenmethodeAkute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg  
Methode: Rechenmethode**Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 1.850 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401Akute inhalative Toxizität : (Ratte): Expositionszeit: 8 h  
Testatmosphäre: Aerosol  
Anmerkungen: Die inhalative LC50 konnte nicht bestimmt werden, weil bei der maximalen Sättigungskonzentration keine Todesfälle bei den Ratten beobachtet worden sind.Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): &gt; 300 - 2.000 mg/kg

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

|                            |   |   |
|----------------------------|---|---|
|                            |   | Methode: OECD Prüfrichtlinie 401<br>Bewertung: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| Akute inhalative Toxizität | : | LC50 (Ratte): > 2 mg/l<br>Testatmosphäre: Staub/Nebel                                 |
| Akute dermale Toxizität    | : | LD50 (Ratte): 1.100 mg/kg<br>Bewertung: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.         |

**2-Propanol:**

|                            |   |  |
|----------------------------|---|--|
| Akute orale Toxizität      | : | LD50 (Ratte): 5.840 mg/kg  |
| Akute inhalative Toxizität | : | LC50 (Ratte): 39 mg/l<br>Expositionszeit: 4 h<br>Testatmosphäre: Dampf |
| Akute dermale Toxizität    | : | LD50 (Kaninchen): 13.900 mg/kg<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 402     |

**1,1',1",1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol:**

|                         |   |   |
|-------------------------|---|---|
| Akute orale Toxizität   | : | LD50 (Ratte): 2.890 mg/kg<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 401   |
| Akute dermale Toxizität | : | LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 402 |

**Isotridecanol, ethoxyliert:**

|                            |   |   |
|----------------------------|---|---|
| Akute orale Toxizität      | : | LD50 (Ratte): > 300 - 2.000 mg/kg             |
| Akute inhalative Toxizität | : | Anmerkungen: Keine Daten verfügbar            |
| Akute dermale Toxizität    | : | LD50: > 5.000 mg/kg<br>Methode: Literaturwert |

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

|                            |   |  |
|----------------------------|---|--|
| Akute orale Toxizität      | : | LD50 (Ratte): 500 - 2.000 mg/kg<br>Methode: Literaturwert<br>Anmerkungen: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| Akute inhalative Toxizität | : | Anmerkungen: Keine Daten verfügbar   |
| Akute dermale Toxizität    | : | Anmerkungen: Keine Daten verfügbar   |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut****Produkt:**

|              |   |                         |
|--------------|---|-------------------------|
| Spezies      | : | Kaninchen               |
| Methode      | : | OECD Prüfrichtlinie 404 |
| Ergebnis     | : | Keine Hautreizung       |
| Testsubstanz | : | Konzentrat              |

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

**Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

|           |                           |
|-----------|---------------------------|
| Spezies   | : Kaninchen               |
| Bewertung | : Keine Hautreizung       |
| Methode   | : OECD Prüfrichtlinie 404 |
| Ergebnis  | : Keine Hautreizung       |

**Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:**

|          |   |
|----------|---|
| Spezies  | : Kaninchen                                     |
| Ergebnis | : Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition |
| GLP      | : nein  |

**2-Propanol:**

|          |                     |
|----------|---------------------|
| Ergebnis | : Keine Hautreizung |
|----------|---------------------|

**1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol:**

|          |                           |
|----------|---------------------------|
| Spezies  | : Kaninchen               |
| Methode  | : OECD Prüfrichtlinie 404 |
| Ergebnis | : Keine Hautreizung       |

**Isotridecanol, ethoxyliert:**

|          |                           |
|----------|---------------------------|
| Spezies  | : Kaninchen               |
| Methode  | : OECD Prüfrichtlinie 404 |
| Ergebnis | : Keine Hautreizung       |

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

|          |                     |
|----------|---------------------|
| Spezies  | : Kaninchen         |
| Methode  | : Literaturwert     |
| Ergebnis | : Keine Hautreizung |

**Schwere Augenschädigung/-reizung****Produkt:**

|             |                                    |
|-------------|------------------------------------|
| Anmerkungen | : Verursacht schwere Augenschäden. |
|-------------|------------------------------------|

**Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

|           |                                    |
|-----------|------------------------------------|
| Spezies   | : Kaninchen                        |
| Bewertung | : Verursacht schwere Augenreizung. |
| Methode   | : OECD Prüfrichtlinie 405          |
| Ergebnis  | : reizend                          |

**Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:**

|          |                                     |
|----------|-------------------------------------|
| Ergebnis | : Irreversible Schädigung der Augen |
|----------|-------------------------------------|

**2-Propanol:**

|          |                |
|----------|----------------|
| Ergebnis | : Augenreizung |
|----------|----------------|

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*

Version 07.02 Überarbeitet am: 24.01.2021 Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020  
Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

---

**1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis : Augenreizung

**Isotridecanol, ethoxyliert:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : Draize Test  
Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut****Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

Art des Testes : Maximierungstest  
Spezies : Meerschweinchen  
Bewertung : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

**Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:**

Art des Testes : Buehler Test  
Spezies : Meerschweinchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.  
GLP : ja

**2-Propanol:**

Art des Testes : Buehler Test  
Spezies : Meerschweinchen  
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

**1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol:**

Art des Testes : Maximierungstest  
Spezies : Meerschweinchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

**Isotridecanol, ethoxyliert:**

Art des Testes : Maximierungstest  
Spezies : Meerschweinchen  
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Keimzell-Mutagenität****Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

**Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:**Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Mikrobielle Mutageneseuntersuchung (AMES-Test)  
Testsystem: Salmonella typhimurium  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471  
Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.Gentoxizität in vivo : Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest  
Spezies: Maus (männlich und weiblich)  
Applikationsweg: Oral  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474  
GLP: ja

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

**2-Propanol:**Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test  
Methode: Mutagenität (Escherichia coli - Rückmutationsversuch)  
Ergebnis: Nicht mutagenGentoxizität in vivo : Spezies: Maus  
Methode: Mutagenität (Mikrokerntest)  
Ergebnis: Nicht mutagen

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

**1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol:**

Gentoxizität in vitro : Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

**Isotridecanol, ethoxyliert:**Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Mikrobielle Mutageneseuntersuchung (AMES-Test)  
Testsystem: Salmonella typhimurium  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

rung  
Ergebnis: negativ

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Karzinogenität****Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:**

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

**2-Propanol:**

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol:**

Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.

**Isotridecanol, ethoxyliert:**

Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.

**Reproduktionstoxizität****Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.  
Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

**Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Zwei-Generationen-Studie  
Spezies: Ratte, männlich und weiblich  
Applikationsweg: Oral  
Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 51 - 102 mg/kg Körpergewicht  
Allgemeine Toxizität F1: NOAEL: 41 - 83 mg/kg Körpergewicht

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
|                                    | wicht<br>Fertilität: NOAEL: 139 - 198 mg/kg Körpergewicht<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 416<br>Ergebnis: Die Tiertests ergaben keine Wirkungen auf die Fertilität.<br>GLP: ja  |
| Effekte auf die Fötusentwicklung   | : Spezies: Ratte<br>Applikationsweg: Oral<br>Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 8,1 mg/kg Körpergewicht<br>Entwicklungsschädigung: NOAEL: 81 mg/kg Körpergewicht<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 414<br>GLP: ja<br>Anmerkungen: Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Entwicklung des Fötus. |
| Reproduktionstoxizität - Bewertung | : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.<br>Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.   |

**2-Propanol:**

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Effekte auf die Fötusentwicklung   | : Spezies: Ratte<br>Applikationsweg: Oral<br>Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 400 mg/kg Körpergewicht  |
| Reproduktionstoxizität - Bewertung | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.<br>Wenn tragende Tiere übermäßige Mengen verschlucken, führt dies zu toxischen Wirkungen bei Muttertier und Fötus. |

**1,1',1",1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol:****Isotridecanol, ethoxyliert:**

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Wirkung auf die Fruchtbarkeit    | : Anmerkungen: Die Tiertests ergaben keine Wirkungen auf die Fertilität.                                    |
| Effekte auf die Fötusentwicklung | : Anmerkungen: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt. |

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

|                                  |                                      |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| Wirkung auf die Fruchtbarkeit    | : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar |
| Effekte auf die Fötusentwicklung | : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition****Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

|             |                         |
|-------------|-------------------------|
| Anmerkungen | : Keine Daten verfügbar |
|-------------|-------------------------|

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

---

**Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**2-Propanol:**

||Bewertung : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Isotridecanol, ethoxyliert:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition****Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**2-Propanol:**

||Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Isotridecanol, ethoxyliert:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung****Inhaltsstoffe:****Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:**||Spezies : Ratte, männlich  
||NOAEL : 31 mg/kg  
||Applikationsweg : Oral  
||Expositionszeit : 90 Tage  
||Methode : OECD Prüfrichtlinie 408

---



**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*

Version 07.02 Überarbeitet am: 24.01.2021 Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020  
Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

||GLP : ja

**2-Propanol:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Isotridecanol, ethoxyliert:**

||Spezies : Ratte  
||NOAEL : 50 mg/kg  
||Applikationsweg : Oral  
||Expositionszeit : 2 Jahre  
||Zielorgane : Herz, Leber, Niere

**Aspirationstoxizität**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

||Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

||Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

||Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Grünalgen): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: DIN 38412

||Toxizität bei Mikroorganismen : EC10 (Pseudomonas putida): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 17 h  
Methode: DIN 38 412 Part 8

||Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 23 mg/l  
Expositionszeit: 34 d  
Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)

||Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 9,43 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

||Pflanzentoxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:**

||Toxizität gegenüber Fischen : LC50 : 0,85 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

|  |   |   |
|--|---|---|
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren                        | : | EC50 (Daphnia magna): 0,015 mg/l<br>Expositionszeit: 48 h                                       |
| Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen   | : | IC50 : 0,03 mg/l<br>Expositionszeit: 72 h   |
| M-Faktor (Akute aquatische Toxizität)  | : | 10  |
| Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)                                       | : | NOEC: 0,032 mg/l<br>Expositionszeit: 34 d<br>Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) | : | NOEC: 0,0042 mg/l<br>Expositionszeit: 21 d<br>Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)        |
| M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität)   | : | 1   |

**2-Propanol:**

|   |   |   |
|---|---|---|
| Toxizität gegenüber Fischen                                       | : | LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 9.640 mg/l<br>Expositionszeit: 96 h   |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren | : | EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 10.000 mg/l<br>Expositionszeit: 48 h  |
| Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen                          | : | EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l<br>Expositionszeit: 72 h<br>Art des Testes: statischer Test<br><br>EC50 (Grünalgen): 1.800 mg/l<br>Expositionszeit: 7 d |

**1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol:**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Toxizität gegenüber Fischen                                       | : | LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): > 100 mg/l<br>Expositionszeit: 96 h<br>Methode: DIN 38412  |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren | : | EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l<br>Expositionszeit: 48 h<br>Methode: Geprüft nach 92/69/EWG.                                |
| Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen                          | : | EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l<br>Expositionszeit: 72 h<br>Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren | : | NOEC: > 1 mg/l<br>Expositionszeit: 21 d<br>Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  |

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

|| (Chronische Toxizität)

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

**Isotridecanol, ethoxyliert:**|| Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebrafisch)): 2,5 mg/l  
Expositionszeit: 96 h|| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1,5 mg/l  
Expositionszeit: 48 h|| Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 2,5 mg/l  
Expositionszeit: 72 hEC10 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,6 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201|| Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 1,73 mg/l  
Methode: QSAR|| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 1,36 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Methode: QSAR**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**|| Toxizität gegenüber Fischen : (Leuciscus idus (Goldorfe)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: DIN 38412|| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: DIN 38412|| Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: DIN 38412**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Produkt:**Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Methode: OECD 301D / EEC 84/449 C6**Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**|| Biologische Abbaubarkeit : Impfkultur: Belebtschlamm  
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: > 70 %  
Expositionszeit: 15 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 A  
Anmerkungen: Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeit-

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

tests ist dieses Produkt als leicht abbaubar einzustufen.

**Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:**

Biologische Abbaubarkeit : Konzentration: 5 mg/l  
 Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
 Biologischer Abbau: 95,5 %  
 Expositionszeit: 28 d  
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

**2-Propanol:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

**1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol:**

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob  
 Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.  
 Biologischer Abbau: 9 %  
 Expositionszeit: 28 d  
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

**Isotridecanol, ethoxyliert:**

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob  
 Impfkultur: Belebtschlamm  
 Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
 Biologischer Abbau: > 60 %  
 Expositionszeit: 28 d  
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
 Biologischer Abbau: > 60 %  
 Expositionszeit: 28 d  
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Auf Grund des Verteilungskoeffizienten n-  
 Oktanol/Wasser wird eine Anreicherung im Organismus nicht  
 erwartet.  
 Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 1,2 (23 °C)  
 Octanol/Wasser : pH-Wert: 7  
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

**Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:**

Bioakkumulation : Expositionszeit: 35 d  
 Konzentration: 0,076 mg/l

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 79

GLP: ja

Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

**2-Propanol:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow &lt;= 4).

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : log Pow: 0,05 (20 °C)  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 107**1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Isotridecanol, ethoxyliert:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Normalerweise keine zu erwarten.

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : Anmerkungen: Nicht anwendbar**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Normalerweise keine zu erwarten.

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : Anmerkungen: Nicht anwendbar**12.4 Mobilität im Boden****Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

Mobilität : Anmerkungen: Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff nicht in die Atmosphäre.

**Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:**

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**2-Propanol:**

Mobilität : Anmerkungen: Mobil in Böden

**1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol:**

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Mobilität : Anmerkungen: Adsorbiert am Boden.

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

**Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

Bewertung : Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).. Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB)..

**12.6 Andere schädliche Wirkungen****Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : Keine bekannt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : AVV 070601\*

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

ADR : UN 3082

IMDG : UN 3082

IATA : UN 3082

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid)

IMDG : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

(Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchloride)

**IATA** : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.  
(Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchloride)

**14.3 Transportgefahrenklassen****ADR** : 9**IMDG** : 9**IATA** : 9**14.4 Verpackungsgruppe****ADR**

Verpackungsgruppe : III  
Klassifizierungscode : M6  
Nummer zur Kennzeichnung  
der Gefahr : 90  
Gefahrzettel : 9  
Tunnelbeschränkungscode : (-)

**IMDG**

Verpackungsgruppe : III  
Gefahrzettel : 9  
EmS Kode : F-A, S-F

**IATA (Fracht)**

Verpackungsanweisung : 964  
(Frachtflugzeug)  
Verpackungsanweisung (LQ) : Y964  
Verpackungsgruppe : III  
Gefahrzettel : Miscellaneous

**IATA (Passagier)**

Verpackungsanweisung : 964  
(Passagierflugzeug)  
Verpackungsanweisung (LQ) : Y964  
Verpackungsgruppe : III  
Gefahrzettel : Miscellaneous

**14.5 Umweltgefahren****ADR**

Umweltgefährdend : ja

**IMDG**

Meeresschadstoff : ja

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Anmerkungen : Nicht klassifiziert als 'selbsterhaltend verbrennend', im Sinne der Transportvorschriften.

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:  
Nummer in der Liste 3

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.  
E1 UMWELTGEFAHREN

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend  
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

TA Luft : Gesamtstaub:  
Nicht anwendbar  
Staubförmige anorganische Stoffe:  
Nicht anwendbar  
Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe:  
Nicht anwendbar  
Organische Stoffe:  
Nicht anwendbar  
Krebserzeugende Stoffe:  
Nicht anwendbar  
Erbgutverändernd:  
Nicht anwendbar  
Reproduktionstoxisch:  
Nicht anwendbar

Registrierungsnummer : Produktart: 2:



**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
07.02Überarbeitet am:  
24.01.2021

Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

N-16954

Flüchtige organische Verbindungen : Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)  
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 7,61 %

Verordnung (EC) Nr. 648/2004, in der jeweils gültigen Form : 5 % und darüber jedoch weniger als 15 %: Nichtionische Tenside  
Sonstige Verbindungen: Desinfektionsmittel, Duftstoffe  
Allergene:  
(R)-p-Mentha-1,8-dien  
alpha-hexylcinnamaldehyde  
benzyl salicylate

**Sonstige Vorschriften:**

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Richtlinie 2000/39/EG zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten beachten.

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Entfällt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Volltext der H-Sätze**

H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312 : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H318 : Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Volltext anderer Abkürzungen**

Acute Tox. : Akute Toxizität  
Aquatic Acute : Kurzfristig (akut) gewässergefährdend  
Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend  
Eye Dam. : Schwere Augenschädigung

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*

|         |                  |                                       |
|---------|------------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020 |
| 07.02   | 24.01.2021       | Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001  |

|                   |   |  |
|-------------------|---|--|
| Eye Irrit.        | : | Augenreizung   |
| Flam. Liq.        | : | Entzündbare Flüssigkeiten                              |
| Skin Corr.        | : | Ätzwirkung auf die Haut                                |
| STOT SE           | : | Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition |
| DE TRGS 900       | : | TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte                      |
| TRGS 903          | : | TRGS 903 - Biologische Grenzwerte                      |
| DE TRGS 900 / AGW | : | Arbeitsplatzgrenzwert                                  |

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Weitere Information****Einstufung des Gemisches:**

|                   |      |
|-------------------|------|
| Eye Dam. 1        | H318 |
| Aquatic Acute 1   | H400 |
| Aquatic Chronic 2 | H411 |

**Einstufungsverfahren:**

|               |
|---------------|
| Rechenmethode |
| Rechenmethode |
| Rechenmethode |

II

## **quartamon® med**    *Kein Änderungsdienst!*

|         |                  |                                       |
|---------|------------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | Datum der letzten Ausgabe: 09.04.2020 |
| 07.02   | 24.01.2021       | Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001  |

---

|| Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.